

8. Semester | Sommersemester 2023

Bedside teaching & Blockpraktikum Frauenheilkunde | Kinderheilkunde

Name, Vorname: _____



Inhalt

Allgemeines	3
Über das Teilnahmeheft	3
Evaluation	3
Informationen zur Schutzkittelbekleidung	3
Übersichtsterminplan der Bedside teachings im SoSe 23	4
Übersichtsterminplan der Blockpraktika im SoSe 23	4
Frauenheilkunde, Geburtshilfe	5
Bedside teaching	5
Blockpraktikum.....	8
Kinderheilkunde.....	11
Bedside teaching	11
Blockpraktikum.....	16

Bitte achten Sie unbedingt auf mögliche aktuelle Bekanntmachungen im Aushang, auf unseren Internetseiten, im eCampus und auf Ankündigungen der Fachgebiete.

Allgemeines

Über das Teilnahmeheft

In diesem Heft wird die Teilnahme in den Bedsideteachings und Blockpraktika Frauenheilkunde, Geburtshilfe und Kinderheilkunde bestätigt, nehmen Sie daher das Heft zu jedem Termin des Bedsideteachings und Blockpraktikums mit!

Evaluation

Die Evaluation erfolgt über den eCampus. Nach erfolgter Evaluation erscheint auf Ihrer persönlichen Übersicht eine entsprechende Kennzeichnung vor der bewerteten Lehrveranstaltung.

Wenn alle Bewertungen in der vorgegebenen Frist abgeschlossen wurden, erfolgt eine automatische elektronische Bestätigung der Teilnahme an das Studiendekanat.

Evaluationsfrist: zeitnah nach Abschluss des einzelnen Fachgebietes bzw. der entsprechenden Leistungsüberprüfung, das Evaluationsende hängt vom tatsächlichen Zeitpunkt Ihres Bedsideteachings/Blockpraktikum ab.

Informationen zur Schutzkittelbekleidung

Bei Tätigkeiten am Patienten sind in allen Situationen, bei denen eine Infektionsgefährdung des Patienten oder auch des Studierenden gegeben ist, Schutzkittel oder Kasack und Hose zu tragen.

Die Universitätsmedizin hat für Sie die notwendige Schutzbekleidung mit dem entsprechenden Service organisiert.

Im Klinikum stehen zentrale Umkleiden für Studierende zur Verfügung, Schutzkleidung erhalten Sie an den ausgewiesenen Wäscheausgaben.

Übersichtsterminplan der Bedsideteachings im SoSe 23

Von	-	bis	Frauenheilkunde	Kinderheilkunde
10.04.23	-	14.04.23	Gr. 21+22	Gr. 23+24
17.04.23	-	21.04.23	Gr. 23+24	Gr. 21+22
24.04.23	-	28.04.23	Gr.17+18	Gr.19+20
01.05.23	-	05.05.23	Gr.19+20	Gr.17+18
08.05.23	-	12.05.23	Gr. 05+06	Gr. 07+08
15.05.23	-	19.05.23	Gr. 07+08	Gr. 05+06
22.05.23	-	26.05.23	Gr. 01+02	Gr. 03+04
29.05.23	-	02.06.23	Gr. 03+04	Gr. 01+02

Übersichtsterminplan der Blockpraktika im SoSe 23

von	-	bis	Frauenheilkunde	Kinderheilkunde
05.06.23		09.06.23	Gr. 17+18	Gr. 19+20
12.06.23		16.06.23	Gr. 19+20	Gr. 17+18
19.06.23		23.06.23	Gr. 21+22	Gr. 23+24
26.06.23		30.06.23	Gr. 23+24	Gr. 21+22
28.08.23		01.09.23	Gr. 01+02	Gr. 03+04
04.09.23		08.09.23	Gr. 03+04	Gr. 01+02
11.09.23		15.09.23	Gr. 05+06	Gr. 07+08
18.09.23		22.09.23	Gr. 07+08	Gr. 05+06

Frauenheilkunde, Geburtshilfe

Organisation der Lehre: OA Dr. med. Z. Alwafai
Frau Dr. med. P. Spring
gyn-lehre@med.uni-greifswald.de
Sekretariat Frau Bissert, (86-6532)
<http://www.medizin.uni-greifswald.de/gyn/>

Lernzielkatalog im ecampus

Bedsideteaching

Herzlich Willkommen zum Bedsideteaching in der Frauenklinik!
Die Gruppeneinteilungen können Sie dem Aushang vor dem Seminarraum in der Ebene 0 und den Veröffentlichungen im eCampus entnehmen, achten Sie bitte auf aktuelle Änderungen.

Wir wollen Ihnen in dieser Woche einen ersten Einblick in das gynäkologische und geburtshilfliche Aufgabengebiet geben. Hierzu werden Sie die Möglichkeit zur Anamneseerhebung und körperlichen Untersuchung verschiedener Patientinnen haben. Ebenfalls ist die Hospitation in der senologischen Sprechstunde vorgesehen um einen Überblick über verschiedene Krankheitsbilder zu erhalten.

Ablauf und Einsatzpläne

1 Woche täglich Unterricht am Krankenbett von 13:00-16:00 Uhr

Wochenplan

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
13:00 - 16:00 Uhr	Einführung gyn. Anamnese und Untersuchung	Unterricht auf Station in Kleingruppen	Unterricht auf Station in Kleingruppen	Unterricht auf Station in Kleingruppen	Praktische Übungen
	Treffpunkt: gyn. Poliklinik (SR N0.03)	Einteilung lt. ecampus	Einteilung lt. ecampus	Einteilung lt. ecampus	Treffpunkt: gyn. Poliklinik (SR N0.03)

Seminarplan SoSe 23

Gruppe	Wochentag	Beginn	Ende	Thema	Ort
Gr. A	Mo, 17.04.23	13:00	14:30	Geburtshilfe	P 01.53
Gr. A	Mo, 24.04.23	13:00	14:30	Gynäkologie I	P 01.53
Gr. A	Di, 02.05.23	13:00	14:30	Senologie	P 01.53
Gr. B	Do, 20.04.23	13:00	14:30	Geburtshilfe	P 01.53
Gr. B	Do, 27.04.23	13:00	14:30	Gynäkologie I	P 01.53
Gr. B	Do, 04.05.23	13:00	14:30	Senologie	P 01.53
Gr. E	Mo, 08.05.23	13:00	14:30	Geburtshilfe	P 01.53
Gr. E	Mo, 15.05.23	13:00	14:30	Senologie	P 01.53
Gr. E	Mo, 22.05.23	13:00	14:30	Gynäkologie I	P 01.53
Gr. F	Do, 11.05.23	13:00	14:30	Geburtshilfe	P 01.53
Gr. F	Mi, 17.05.23	13:00	14:30	Gynäkologie I	P 01.53
Gr. F	Do, 25.05.23	13:00	14:30	Senologie	P 01.53

Lehrinhalte

- Anamneseerhebung, insbesondere gynäkologische Anamnese und Status
- Vertrautmachen mit der prä- und postoperativen Basisdiagnostik in der Frauenheilkunde
- Erlernen einfacher gynäkologischer und geburtshilflicher Untersuchungstechniken (an Modellen): Brustuntersuchung, Leopold-Handgriffe, bimanuelle vaginale/ rektale Palpation u.a.
- Demonstration sonografischer, mammografischer, laparo- und hysteroskopischer Befunde

Leistungsüberprüfung

Die erforderliche Abschlussleistung für das Bedside-teaching wird im Rahmen des MiniStex2.3 (Vorlesungsinhalte) als Klausur erbracht.

Teilnahmebestätigungen Bedside Teaching Frauenheilkunde

Name:

Gruppe:

Einführungs- und Modellkurs, _____ Unterschrift der*s Verantwortlichen	Gynäkologie, _____ Unterschrift der*s Verantwortlichen
Brustzentrum, _____ Unterschrift der*s Verantwortlichen	Geburtshilfe, _____ Unterschrift der*s Verantwortlichen
Mammastanze, _____ Unterschrift der*s Verantwortlichen	Seminar Gynäkologie, _____ Unterschrift der*s Verantwortlichen
Seminar Geburtshilfe, _____ Unterschrift der*s Verantwortlichen	Seminar Senologie, _____ Unterschrift der*s Verantwortlichen

Dieser Zettel ist nach Ende des Blockpraktikums bei Fr. Dr. Spring
(Hausbriefkasten – Ebene 0) zur Gesamtbenotung abzugeben!

Bitte nicht vergessen, den Namen und die Gruppe einzutragen!

Blockpraktikum

Sie werden nun die Möglichkeit haben, das bisher Erlernte im direkten Patientenkontakt anzuwenden. Die Rotation während des Blockpraktikums können Sie dem beigefügten Wochenplan entnehmen. Das Selbststudium ist zur Vorbereitung, zum Beispiel auf eine Assistenz im OP und zur Nachbereitung durch Nachlesen von kennen gelernten Erkrankungen oder Therapien gedacht.

Im Blockpraktikum sollen Sie wesentliche diagnostische und therapeutische Maßnahmen kennen lernen, klinische Fertigkeiten erproben und typische Krankheitsbilder entsprechend dem Lernzielkatalog incl. ihrer Diagnostik, Therapie und prognostischen Beurteilung verstehen.

Was auf den einzelnen Stationen zu erlernen ist (Praxis und Theorie), wird wesentlich durch zwei Faktoren bestimmt: einerseits wird es auf den Willen und das Engagement der auf den Stationen tätigen Ärzte ankommen, Sie als Kollegen von morgen ernst zu nehmen – andererseits liegt es auch an Ihnen zu zeigen, dass Sie auf Station sind, um Ihrem Ausbildungsstand entsprechend tätig zu werden und sich in die Abläufe der Station, des OP und des Klinikalltages zu integrieren.

Als Ergänzung haben wir ein skills lab in unserer Klinik eingerichtet, das Sie gerne flexibel im Tagdienst nutzen können. Beachten Sie aber auch hier bitte unbedingt die aktuellen Hygienevorschriften und Abstandsregelungen. Um dies zu gewährleisten haben wir für jeden Studenten bereits einen möglichen Zeitraum für die Nutzung festgelegt, zu dem Sie entscheiden können in welchem Umfang Sie diese Möglichkeit nutzen wollen.

Wir haben uns bemüht den Rotationsplan so fair wie möglich zu gestalten. Wir bitten Sie aber zu berücksichtigen, dass es aufgrund der aktuell erschwerten Bedingungen durch Corona und der damit verbundenen Einschränkungen auch für uns immer wieder neue Herausforderungen geben wird.

Dem Fachgebiet geschuldet möchten wir Sie bitten, die Privatsphäre und Wünsche unserer Patientinnen zu berücksichtigen!

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und ein interessantes Blockpraktikum!

Wochenplan

Die entsprechenden Gruppeneinteilungen finden Sie auf dem eCampus.

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08:30 – 12:30 Uhr Aufteilung nach Rotationsplan (je 2-3 Studenten)	08:00 – 16:00 Uhr Aufteilung nach Rotationsplan (je 2-3 Studenten)	08:00 – 16:00 Uhr Aufteilung nach Rotationsplan (je 2-3 Studenten)	08:00 – 14:30 Uhr Aufteilung nach Rotationsplan (je 2-3 Studenten)	08:00 – 12:30 Uhr Aufteilung nach Rotationsplan (je 2-3 Studenten)
13:00 - 15:00 Uhr Modellkurs			15:00 – 16:00 Uhr Seminar/ Fallbesprechungen (SR N0.03, gyn. Poliklinik)	13:00 – 15:00 Uhr Prüfung (SR P-01.53/ SR N0.03)

Lehrinhalte

Lernzielkatalog auf dem eCampus

- Zervixkarzinom + Vorstufen
- Ovarialkarzinom
- Uterus myomatosus
- Endometriose
- Extrauterin gravidität/Abort
- Adnexitis/SDT
- Mammakarzinom
- Mammazyste/Fibroadenom
- Gestationsdiabetes
- Präeklampsie/HELLP/SIH
- drohende Frühgeburt (vorzeitige Wehen, Blasensprung, Cervixinsuffizienz)
- peripartale Blutungen
- IUGR/Plazentainsuffizienz
- Komplikationen im Wochenbett

Leistungsüberprüfung

Der Leistungsnachweis ergibt sich aus der regelmäßigen Teilnahme und der Note der Leistungsüberprüfung am Ende der Woche.

Prüfungsinhalt: Prüfung anhand von Fallvignetten zu den o.g. Lehrinhalten.

Teilnahmebestätigungen Blockpraktikum Frauenheilkunde

Name:

Gruppe:

Modellkurs, _____ Unterschrift der*s Verantwortlichen	Gynäkologie, _____ Unterschrift der*s Verantwortlichen
Brustzentrum, _____ Unterschrift der*s Verantwortlichen	Geburtshilfe, _____ Unterschrift der*s Verantwortlichen
OP, _____ Unterschrift der*s Verantwortlichen	Seminar, _____ Unterschrift der*s Verantwortlichen

Dieser Zettel ist nach Ende des Blockpraktikums bei Fr. Dr. Spring
(Hausbriefkasten – Ebene 0) zur Gesamtbenotung abzugeben!

Bitte nicht vergessen, den Namen und die Gruppe einzutragen!

Kinderheilkunde

Lehrverantwortliche: Herr Prof. Dr. Lode / Frau Prof. Dr. Meyer-Bahlburg,
 Sekretariat Frau Stolpmann, ☎ 86-6301,
kindermed@med.uni-greifswald.de
 Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin, F.-
 Sauerbruch Straße
http://www.medizin.uni-greifswald.de/kind_med/

Bedsideteaching

Wochenplan

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
13:00 Uhr	Mittagsvortrag SR 1 P01.37	Mittagsvortrag SR 1 P01.37			
13:30 - 14:30 Uhr	Begrüßung und Einführung Übersicht U-Kurs:	U-Kurs Neuropädiatrie SR 1 P01.37	U-Kurs Kardiologie SR 1 P01.37	U-Kurs Pulmologie SR 1 P01.37	U-Kurs Neugeborenes SR 1 P01.37
14:30 – 16:00 Uhr	Anamnese, Untersuchungs- ablauf, anschließend Untersuchung SR 1 P01.37	Unterricht am Krankenbett Einteilung lt. Plan (2 Gruppen a 5 Studierende, max. 2-3 Studierende pro Patient*in)	Unterricht am Krankenbett Einteilung lt. Plan (2 Gruppen a 5 Studierende, max. 2-3 Studierende pro Patient*in)	Unterricht am Krankenbett Einteilung lt. Plan (2 Gruppen a 5 Studierende, max. 2-3 Studierende pro Patient*in)	Unterricht am Krankenbett Einteilung lt. Plan (2 Gruppen a 5 Studierende, max. 2-3 Studierende pro Patient*in)

Unterricht am Krankenbett

Gruppe F

Wochentag	Station	Gruppe	Station	Gruppe
Mi, 12.04.23	11.2-A Bertsche	23	11.1-I Struppe	24
Do, 13.04.23	11.1-N Winkler	23	11.2-A Schmidt	24
Fr, 14.04.23	11.1-I Wegner	23	11.1-O	24
Di, 18.04.23	11.1-O	21	11.1-N Zeller	22
Mi, 19.04.23	11.2-A Brose	21	11.1-I Struppe	22
Do, 20.04.23	11.1-N Winkler	21	11.2-A Brose	22
Fr, 21.04.23	11.1-I Struppe	21	11.1-O	22

Gruppe E

Wochentag	Station	Gruppe	Station	Gruppe
Mi, 26.04.23	11.2-A AMB	19	11.1-I Struppe	20
Do, 27.04.23	11.1-N Linnemann	19	11.2-A Meyer-Bahlburg *	20
Fr, 28.04.23	11.1-I Struppe	19	11.1-O	20
Mi, 03.05.23	11.2-A Bertsche	17	11.1-I Bahlmann	18
Do, 04.05.23	11.1-N Linnemann	17	11.2-A Beyersdorff	18
Fr, 05.05.23	11.1-I Bahlmann	17	11.1-O	18

Gruppe B

Wochentag	Station	Gruppe	Station	Gruppe
Di, 09.05.23	11.1-O	7	11.1-N Zeller	8
Mi, 10.05.23	11.2-A Grohmann-Held	7	11.1-I Struppe	8
Do, 11.05.23	11.1-N Linnemann	7	11.2-A Grohmann-Held	8
Fr, 12.05.23	11.1-I Bahlmann	7	11.1-O	8
Di, 16.05.23	11.1-O	5	11.1-N Koop	6
Mi, 17.05.23	11.2-A AMB *	5	11.1-I Zeller	6
Fr, 19.05.23	11.1-I Winkler	5	11.1-O	6

Gruppe A

Wochentag	Station	Gruppe	Station	Gruppe
Di, 23.05.23	11.1-O	3	11.1-N Koop	4
Mi, 24.05.23	11.2-A Schmidt	3	11.1-I	4
Do, 25.05.23	11.1-N von Osten	3	11.2-A Bertsche	4
Fr, 26.05.23	11.1-I Bahlmann	3	11.1-O	4
Di, 30.05.23	11.1-O	1	11.1-N Struppe	2
Mi, 31.05.23	11.2-A Utzig	1	11.1-I Linnemann	2
Do, 01.06.23	11.1-N Linnemann	1	11.2-A Schmidt	2
Fr, 02.06.23	11.1-I Bahlmann	1	11.1-O	2

Seminare

Gruppe A

Wochentag	Von	Bis	Dozent*in	Thema	Ort
Do, 20.04.23	13:30	15:00	Utzig, N.; Huber, St.	Thema 1 Päd. Hämatologie/Onkologie + Neuropädiatrie	P01.37
Do, 27.04.23	13:30	15:00	Schmidt, S.; Meyer-Bahlburg, A.	Thema 2 Pulmo + Rheuma	P01.37
Do, 04.05.23	13:30	15:00	Bahlmann, H.	Thema 3 Neonatologie + Päd. Intensivmedizin + Gastroenterologie	P01.37

Gruppe B

Wochentag	Von	Bis	Dozent*in	Thema	Ort
Mo, 17.04.23	13:30	15:00	Utzig, N.; Huber, St.	Thema 1 Päd. Hämatologie/Onkologie + Neuropädiatrie	P01.37
Mo, 24.04.23	13:30	15:00	Schmidt, S.; Meyer-Bahlburg, A.	Thema 2 Pulmo + Rheuma	P01.37
Di, 02.05.23	13:30	15:00	Linnemann, K.	Thema 3 Neonatologie + Päd. Intensivmedizin + Gastroenterologie	P01.37

Gruppe E

Wochentag	Von	Bis	Dozent*in	Thema	Ort
Do, 11.05.23	13:30	15:00	Bertsche,A; Lode, H.	Thema 1 Päd. Hämatologie/Onkologie + Neuropädiatrie	P01.37
Mi, 17.05.23	13:30	15:00	Schmidt, S.; Meyer-Bahlburg, A.	Thema 2 Pulmo + Rheuma	P01.37
Do, 25.05.23	13:30	15:00	Linnemann, K.	Thema 3 Neonatologie + Päd. Intensivmedizin + Gastroenterologie	P01.37

Gruppe F

Wochentag	Von	Bis	Dozent*in	Thema	Ort
Mo, 08.05.23	13:30	15:00	Utzig, N.; Ehlert, K.	Thema 1 Päd. Hämatologie/Onkologie + Neuropädiatrie	P01.37
Mo, 15.05.23	13:30	15:00	Schmidt, S.; Meyer-Bahlburg, A.	Thema 2 Pulmo + Rheuma	P01.37
Mo, 22.05.23	13:30	15:00	Zeller, M.	Thema 3 Neonatologie + Päd. Intensivmedizin + Gastroenterologie	P01.37

Fallvignetten

Pädiatrische Hämatologie

Fallvignetten

- 4-jähriger Junge ohne Ikterus, mit einem Hb-Wert von 4 mmol/l, der vor einigen Wochen eine Erkältung hatte
(*Themenkomplex: hyporegeneratorische Anämien des Kindesalters*):
- Kind mit Infekt, Anämie, Ikterus, Splenomegalie, die familiär bedingt zu sein scheint. (*Themenkomplex hämolytische Anämien im Kindesalter*)
- Klärung, ob ein italienischer Säugling eine Thalassämia major hat.
(*Themenkomplex Thalassämiesyndrome*)

Pädiatrische Intensivmedizin

Fallvignetten

- 1-jähriges Kind, hoch fiebernd, Einlieferung nach Krampfanfall (*Themenkomplex Fieberkrampf*)
- Jugendlicher, bewusstlos aufgefunden, kein Fieber (*Themenkomplex Bewusstlosigkeit*)
- 1 Wochen altes Neugeborenes akut zyanotisch (*Themenkomplex Vitium cordis*)

Pädiatrische Infektiologie, Bronchopulmologie, Asthma bronchiale und Allergologie

Fallvignetten

- Säugling mit Unruhe, Fieber 39,5°C, leicht reduzierter AZ (*Themenkomplex Fieber unklarer Genese*)
- Schulkind mit hohem Fieber, Konjunktivitis, bronchitischem Auskultationsbefund und makulopapulösem Exanthem Symptomtrias: Fieber, katarrhalische Symptome und konfluierendes makulopapulösem Exanthem. (*Themenkomplex fieberhafte exanthematische Erkrankungen*)

- 3-jähriges Kind mit $>40^{\circ}$ C Fieber (keine Fiebersenkung trotz Antipyretika), Nahrungsverweigerung, blaßmarmorierte Haut, somnolent, Pharyngitis. (*Themenkomplex Sepsis*)
- 14-jähriger Junge mit seit 4 Jahren bestehender blockierter Nasenatmung, morgendlichem Niesreiz und sporadischem Fließschnupfen. Seit dem vergangenen Jahr Kurzatmigkeit und Hustenreiz. Weiterhin Schwellung der Augenlider über Nacht; die Haut im Lidbereich und am Hals ist zunächst gerötet und juckt stark, später wird sie eher trocken und faltenreich. (*Themenkomplex atopische Erkrankungen*)

Endokrinologie und Stoffwechsel

Fallvignetten

- Ein reifes weibliches Neugeborenes fällt bei der klinischen Untersuchung durch Klitorishypertrophie und skrotumähnlicher Verschmelzung der Labien auf. Die Sonografie zeigt ein normal weibliches inneres Genitale. Welche diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen leiten Sie ein? (*Themenkomplex Adrenogenitales Syndrom*)
- Erklären Sie Eltern eines Neugeborenen mit im Screening massiv erhöhtem TSH-Wert das Krankheitsbild der konnatalen Hypothyreose! Welche diagnostischen und therapeutischen Schritte sind sofort notwendig? (*Themenkomplex Konnatale Hypothyreose*)

Rheumatologie

Fallvignetten

- Ein 3-jähriges Mädchen wird in der Notaufnahme vorgestellt, da es seit längerem rechtsseitig hinkt und das Gehen auf dem rechten Bein offensichtlich schmerzhaft ist.

Gastroenterologie und Nephrologie

Fallvignetten

- 4 Monate alter Säugling mit wässrigen Stühlen seit 2 Tagen, reduzierter Trinkmenge, Erbrechen nach der Nahrung, Fieber, anamnestisch kein Gewichtsverlust (*Themenkomplex „Schwerpunkte bei gastroenterologischer Anamnese und Untersuchung“*)
- 2 Jahre altes Mädchen mit durchfälligen teilweise übelriechenden Stühlen seit 6 Monaten, intermittierend Obstipationsphasen. Zu Beginn dieser Symptomatik Nachweis einer Darminfektion. Ferner: rezidivierende Bronchitis, Gewichtsstillstand, Spielunlust und Beinschmerzen. (*Themenkomplex „Schwerpunkte bei gastroenterologischer Anamnese und Untersuchung“*)
- 14 Jahre altes Mädchen mit rechtsseitigen Unterbauschmerzen seit 1 Jahr, vor 6 Monaten Appendektomie, Fortbestehen der Schmerzen, vor 4 Wochen einmal Blut am Toilettenpapier, Fieberschübe, Knieschmerzen bei Belastung, keine Menarche. (*Themenkomplex Chronisch Entzündliche Darmerkrankung (CED) Morbus Crohn, Colitis indeterminata, Colitis ulcerosa*)
- 5-jähriger Junge mit Lidödemen (*Themenkomplex Pädiatrische Nephrologie*)
- 1-jähriges Mädchen mit Blutungsneigung und Blässe, sowie einer Durchfallerkrankung in der Vorgeschichte (*Themenkomplex Pädiatrisch-Nephrologischer Notfall, HUS*)

Neuropädiatrie

Fallvignetten

- 8-jähriger Junge kann am Ende der Sommerferien nicht mehr frei gehen und wird mit der Fragestellung einer Rollstuhlversorgung vom Kinderarzt vorgestellt. Wie gehen sie diagnostisch und therapeutisch vor? (*Themenkomplex neuromuskuläre Erkrankungen*)
- 1-2 jähriges Mädchen zeigt seit ca. 3 Monaten nachts aus dem Schlaf heraus Zustände mit desorientiertem Blick und leichter Unruhe. Dauer jeweils ca. 2 - 3 min, etwa 1 x pro Woche auftretend. Wie gehen sie diagnostisch und therapeutisch vor?

(Themenkomplex cerebrale Anfallsleiden)

Neonatologie

Fallvignetten

- Nachts um 3 Uhr Anruf aus dem Kreißsaal: "Bitte kommen Sie zur Geburt". Welches weitere Vorgehen ist sinnvoll?
(*Themenkomplex Akutversorgung von Neu- und Frühgeborenen*)

Lehrinhalte

Klinische Pädiatrische Untersuchung

Typische pädiatrische Krankheitsbilder aus der Allgemeinpädiatrie, Päd. Gastroenterologie, Pulmonologie, Hämatologie, Onkologie, Immunologie, Rheumatologie, Endokrinologie, Nephrologie, Intensivmedizin, Stoffwechsel, Neuropädiatrie und Neonatologie

Leistungsüberprüfung

Die erforderliche Abschlussleistung für das Bedside-teaching wird im Rahmen des MiniStex2.3 (Vorlesungsinhalte) als Klausur erbracht.

Blockpraktikum

Ablauf und Einsatzpläne

1 Woche täglich Unterricht am Krankenbett, insgesamt 20 UE

Wochenplan

Montag	(Montag) Dienstag bis Donnerstag		Freitag
<p>Einführung Blockpraktikum - Organisatorisches 08:30 – 08:45 Uhr im Anschluss bis 11:00 Uhr Praktikum auf Station bzw. in der Poliklinik lt. Plan</p> <p>11:15 – 12:45 Uhr Vorstellung Lehrinhalte zum "Skill-Lab" Ort: SR P01.37, Kinderklinik, 1. Ebene,</p>	<p>Mo 08:45 -11 Uhr Di - Do 07:30 – 11:00 Uhr</p>	<p>Praktikum auf Station bzw. in der Poliklinik lt. Plan</p>	<p>8:30 – 9 Uhr Seminar Temicare SR 2 O01.195</p>
	<p>Mi 8:30 – 9 Uhr</p>	<p>Fallvorstellung Temicare SR 2 O01.195</p>	<p>10:00 Uhr Nachbesprechung "Skill- Lab": Feedback zu den Ergebnissen der Aufgabenblätter SR 2 O01.195</p>
	<p>11:15 – 12:45 Uhr</p>	<p>Dienstag/ Mittwoch/ Donnerstag Falldemonstrationen durch Studierende Ort: SR Kinderklinik (P01.37, 1. Ebene)</p>	<p>mündliche Prüfung in 2 Gruppen á 5 - 6 Studierenden (15 min./Studierende*r) lt. Plan</p>
	<p>13:00 – 13:30 Uhr</p>	<p>Montag/Dienstag Darstellung von pädiatrischen Krankheitsbildern durch Ober- und Assistenzärzte im Wechsel Ort: SR Kinderklinik (P01.37, 1. Ebene)</p>	<p>Zeit: 10:30 – 12 Uhr 1. Gruppe Ort: SR Kinderklinik P01.37, 1. Ebene</p>
			<p>2. Gruppe Ort: SR Kinderklinik O01.195, 1. Ebene</p>
<p>Pause</p>	<p>Mo / Di 13:30 – 14:00 Uhr Mi / Do 12:45 – 13:30 Uhr</p>		
<p>Pädiatrisches "Skill Lab" SR Kinderklinik P01.37, 1. Ebene</p>		<p>Einteilung in 2 Gruppen: Gruppe 2 Mo / Mi Gruppe 1 Di / Do</p>	<p>Mo / Di 13:30 – 15:30 Uhr Mi / Do 14 – 16 Uhr</p>

Praktikum auf Station

Untersuchung von stationär behandelten Patienten. Teilnahme an Visiten. Teilnahme an Prozeduren (KMP, LP, Gastroskopie, Koloskopie, invasive Maßnahmen auf ITS).

Falldemonstrationen durch Studierende

Strukturierte Vorstellung eines Falls durch Studierende:

Anamnese, Untersuchungsbefund, wichtige diagnostische Untersuchungen (Labor/apparativ), Behandlungsplan

Pädiatrisches "Skill-Lab"

Im pädiatrischen "Skill-Lab" werden Lehrinhalte, die am Montag von 11:15 -12:45 Uhr von einem Dozierenden vorgestellt werden, durch praktische Übungen vertieft.

Hierzu stehen im Seminarraum 4 Trainingsstationen zur Verfügung, die aus Simulatoren und Mikroskopie-Einheiten aufgebaut sind. Die Stationen werden täglich gewechselt (Montag - Donnerstag), jeder Studierende wird an einer Trainingsstation unterrichtet.

Lehrinhalte

Klinische Pädiatrische Untersuchung

Typische pädiatrische Krankheitsbilder aus der Allgemeinpädiatrie, Päd. Gastroenterologie, Pulmonologie, Hämatologie, Onkologie, Immunologie, Rheumatologie, Endokrinologie, Nephrologie, Intensivmedizin, Stoffwechsel, Neuropädiatrie und Neonatologie

Zur Vorbereitung auf die Lehrinhalte der Stationen stehen den Studierenden Skripte zur Verfügung (eCampus).

Ferner sind in den Skripten Aufgaben zu den Lehrinhalten formuliert, die während des Praktikums bearbeitet werden sollen. Hierfür gibt es pro Station ein Arbeitsblatt. Das Arbeitsblatt wird nach Abschluss des "Skill-Labs" eingesammelt und ausgewertet. Am Freitag vor der mündlichen gibt es eine Nachbesprechung zu den Ergebnissen.

Station Liquor-Diagnostik

- **Theoretisch:** Pädiatrische Indikationen, Kontraindikationen und Nebenwirkung einer Lumbalpunktion. Therapie der Nebenwirkungen. Nadeltypen mit Vor- und Nachteilen.
- Indikation zur Liquordruckmessung. Art und Bedeutung der aus dem Liquor erhobenen Parameter und die sich daraus ergebenden Differentialdiagnosen.
- **Praktisch:** Durchführung einer Lumbalpunktion am Simulator (Lagerung, altersspezifische Identifikation der Punktionsstelle), Messung des Liquordrucks, Bestimmung der Liquor-Zellzahl am Mikroskop in einer Neubauer-Zählkammer

Station Hämatologische Diagnostik

- **Theoretisch:** Vorgehen bei der Mikroskopie, altersbezogene Normwerte im Blutbild. Morphologie normaler Leukozyten und Erythrozyten im Blutbild. Veränderung des Blutbilds bei viraler und bei bakterieller Infektion. Akute Leukämie als häufigste maligne Erkrankung im Kindes- und Jugendalter. Morphologie von Leukämie-Blasten in Blut und Knochenmark. Morphologie von veränderten Erythrozyten und Zuordnung zu Krankheitsbildern.
- **Praktisch:** Mikroskopische Bestimmung eines normalen Differentialblutbildes, Erkennen eines viral und bakteriell veränderten Differentialblutbildes. Erkennen

eines leukämisch veränderten Knochenmarks. Unterscheidung einer ALL von einer AML. Erkennen typischer Blutausstriche wichtiger pädiatrisch-hämatologischer Erkrankungen (Thalassämie, Sphärozytose)

- Durchführung einer Lumbalpunktion am Simulator (Lagerung, altersspezifische Identifikation der Punktionsstelle), Messung des Liquordrucks, Bestimmung der Liquor-Zellzahl am Mikroskop in einer Neubauer-Zählkammer

Station Pädiatrisch Kardiologische Diagnostik

- **Theoretisch:** Gezielte Anamneseerhebung, organbezogene Inspektion und kurze Beschreibung klinischer Befunde, Pulsmessung und Beschreibung der Befunde samt Zuordnung der physiologischen Grenzwerte, Auskultation des Herzens sowie der großen Gefäße. Typische Befunde bei angeborenen Herzfehlern (ASD, VSD, PDA, AS, TGA, Fallot).
- **Praktisch:** Auskultation der Herzfehler am pädiatrischen Simulationstrainer und Bearbeitung der Aufgabenblätter zu den Fallvignetten.

Station Pneumologische Diagnostik

- **Theoretisch:** Strukturierte pneumologische Untersuchung (Inspektion, Palpation, Perkussion, Auskultation), Vorstellung verschiedener physiologischer und pathologischer Atem- und Nebengeräusche unter Berücksichtigung altersabhängige Aspekte und typischer pädiatrischer Krankheitsbilder; Grundlagen der Lungenfunktion.
- **Praktisch:** Auskultation typischer Atem- und Nebengeräusche am pädiatrischen und adulten Modell.

Leistungsüberprüfung

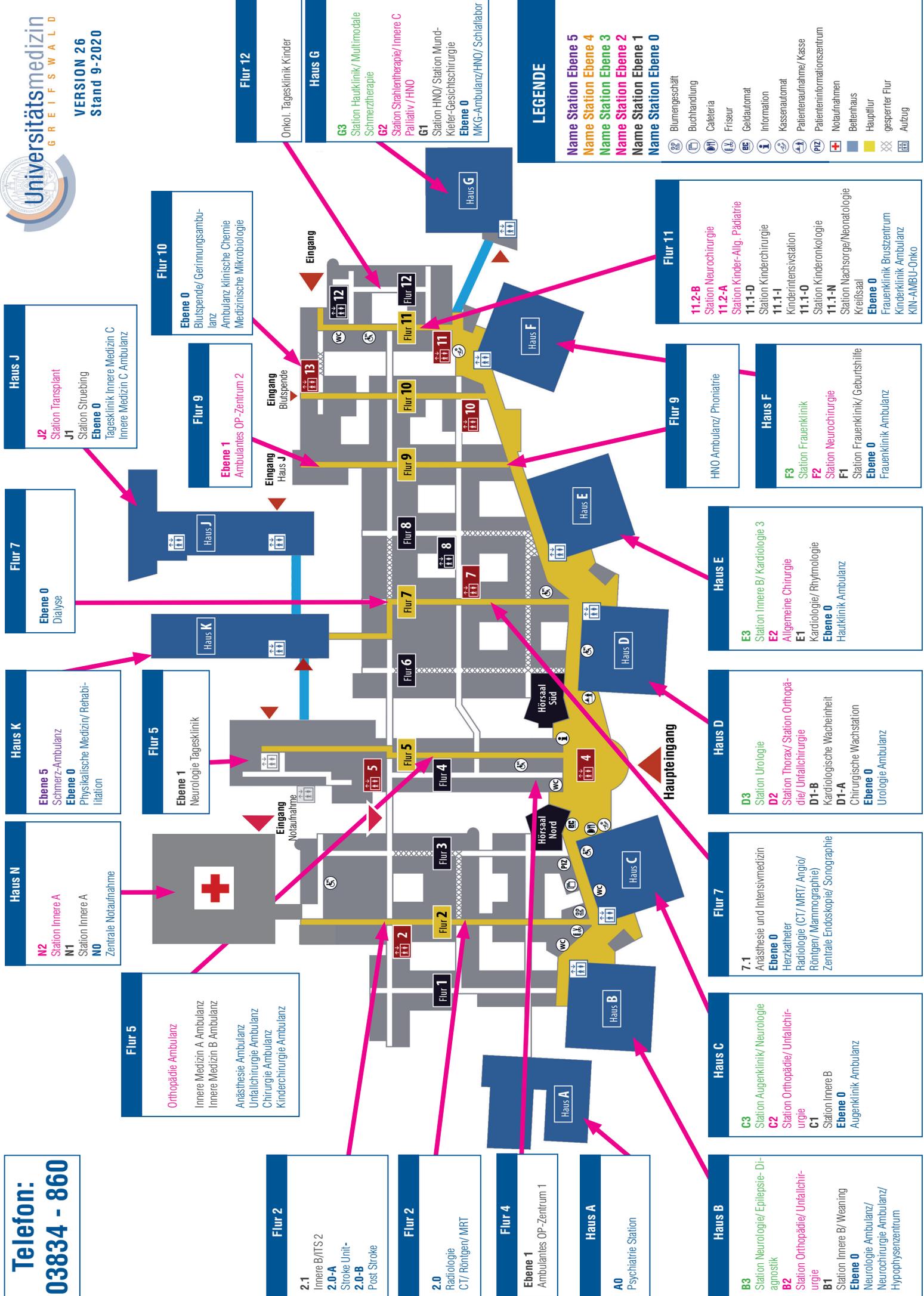
Die erforderliche Abschlussleistung für das Blockpraktikum wird als mündliche-praktische Überprüfung erbracht.

Teilnahmebestätigung Kinderheilkunde

Bedsideteaching		Blockpraktikum	
Datum Montag _____	Unterschrift <u>und</u> Stempel der verantwortlichen <u>ärztl. Person</u>	Datum Montag _____	Unterschrift <u>und</u> Stempel der verantwortlichen <u>ärztl. Person</u>



Telefon:
03834 - 860



Flur 2
2.1 Innere B/TTS 2
2.0-A Stroke Unit-
2.0-B Post-Stroke

Flur 2
2.0 Radiologie
CT/ Röntgen/ MRT

Flur 4
Ebene 1
Ambulantes OP-Zentrum 1

Haus A
A0 Psychiatrie Station

Haus B
B3 Station Neurologie/ Epilepsie-Diagnostik
B2 Station Orthopädie/ Unfallchirurgie
B1 Station Innere B/ Weaning
Ebene 0 Neurologie Ambulanz/ Neurochirurgie Ambulanz/ Hypophysenzentrum

Haus C
C3 Station Augenkl. Neurologie
C2 Station Orthopädie/ Unfallchirurgie
C1 Station Innere B
Ebene 0 Augenkl. Ambulanz

Flur 7
7.1 Anästhesie und Intensivmedizin
Ebene 0 Herzkatheter
Radiologie (CT/ MRT/ Angio/ Röntgen/ Mammographie)
Zentrale Endoskopie/ Sonographie

Haus D
D3 Station Urologie
D2 Station Thorax/ Station Orthopädie/ Unfallchirurgie
D1-B Kardiologische Wachheit
D1-A Chirurgische Wachstation
Ebene 0 Urologie Ambulanz

Haus E
E3 Station Innere B/ Kardiologie 3
E2 Allgemeine Chirurgie
E1 Kardiologie/ Rhythmologie
Ebene 0 Hautkl. Ambulanz

Flur 9
HNO Ambulanz/ Phoniatrie

Flur 11
11.2-B Station Neurochirurgie
11.2-A Station Kinder-Allg. Pädiatrie
11.1-D Station Kinderchirurgie
11.1-1 Kinderintensivstation
11.1-0 Station Kinderonkologie
11.1-N Station Nachsorge/ Neonatologie
Ebene 0 Frauenkl. Brustzentrum
Kinderkl. Ambulanz
KIN-AMBU-Ortko

LEGENDE

Name Station Ebene 5
Name Station Ebene 4
Name Station Ebene 3
Name Station Ebene 2
Name Station Ebene 1
Name Station Ebene 0

- Blumengeschäft
- Buchhandlung
- Cafeteria
- Friseur
- Geldautomat
- Information
- Kassenautomat
- Patientenaufnahme/ Kasse
- Patienteninformationszentrum
- Nofaufnahmen
- Bettenhaus
- Hauptflur
- gesperrter Flur
- Aufzug

Flur 12
Onkol. Tagesklinik Kinder

Haus G
G3 Station Hautkl. / Multimodale Schmerztherapie
G2 Station Strahlentherapie/ Innere C
Palliativ/ HNO
G1 Station HNO/ Station Mund-Kiefer-Geschichtschirurgie
Ebene 0 MKG-Ambulanz/ HNO/ Schlaflabor

Flur 10
Ebene 0
Blutspende/ Gerinnungsambulanz
Ambulanz Klinische Chemie
Medizinische Mikrobiologie

Flur 9
Ebene 1
Ambulantes OP-Zentrum 2

Haus J
J2 Station Transplant
J1 Station Struëbing
Ebene 0 Tagesklinik Innere Medizin C
Innere Medizin C Ambulanz

Flur 7
Ebene 0
Dialyse

Haus K
Ebene 5 Schmerz-Ambulanz
Ebene 0 Physikalische Medizin/ Rehabilitation

Haus N
N2 Station Innere A
N1 Station Innere A
N0 Zentrale Notaufnahme

Flur 5
Orthopädie Ambulanz
Innere Medizin A Ambulanz
Innere Medizin B Ambulanz
Anästhesie Ambulanz
Unfallchirurgie Ambulanz
Chirurgie Ambulanz
Kinderchirurgie Ambulanz

Flur 5
Ebene 1
Neurologie Tagesklinik

Haus J
HNO Ambulanz/ Phoniatrie

Haus F
F3 Station Frauenkl. / Gynäkologie
F2 Station Neurochirurgie
F1 Station Frauenkl. / Geburtshilfe
Ebene 0 Frauenkl. Ambulanz